⌂

Martin Dilles (Dillis)

Autor: Ulrich Dillis © 2024, Version vom 10.09.2025

Lebenslauf Martin Dilles (Dillis)
(erstes Kind des Caspar Dillis)
Jäger in Weilheim, dann bei Herzog Albrecht IV in Eurasburg

(2. Generation)

* ca. 1600 in Weilheim † 2. April 1658 in Eurasburg

Martin Dilles ist der älteste Sohn des Weilheimer Bäckers ☛ Caspar Dilles und dessen Ehefrau Margaretha.

Er hat noch zwei jüngere Geschwister:

- Sabina Dilles, die den Bäcker Johannes Köbele heiratet.

- Georg Dilles, Kürschner, der Katharina Staller heiratet und mit ihr vier Kinder bekommt, Maria, Simon, Chistina und Sabina.

Martin Dilles bricht aus dem elterlichen Bäcker- Milieu aus und wird Jäger in Weilheim.

Als er etwa 50 Jahre alt ist (um das Jahr 1650), zieht er als Jäger nach Eurasburg, wo der Wittelsbacher Titular- Herzog Albrecht VI, („der Leuchtenberger“, 1584-1666, sechster Sohn des Herzogs Wilhelm V. von Bayern) im Jahre 1626 die alte Iringsburg hatte abreißen und sich stattdessen ein neues Schloß im Stil der Spätrenaissance hatte erbauen lassen, wo er dann gerne zur Jagd geht.

Martin Dilles bekommt mit seiner Ehefrau, Catharina Wörtz, zehn Kinder. Die ersten neun Kinder werden in Weilheim geboren, die jüngste Tochter Ursula bereits in Eurasburg.

Mit dem Umzug nach Eurasburg ist auch ein Wechsel des Nachnamens verbunden, aus den Dill**e**s werden Dill**i**s.

Die Kinder:

- ☛ Wilhelm Dilles, geboren in Weilheim.
  Er heiratet in Eurasburg (Pfarrei Münsing) Maria Rormann aus Oberhof und wird Leibjäger (und damit Besitz) des erwähnten Albrecht VI, („der Leuchtenberger“).
  Nach dessen Tod im Jahre 1666 wird der 33jährige Wilhelm (dessen ältester Sohn Erhard zuvor noch in Eurasburg geboren wurde), an den jüngsten Sohn des Leuchtenbergers, Herzog Maximilian Heinrich von Bayern, vererbt. ^
  Herzog Maximilian Heinrich ist seit dem Jahr 1650 Erzbischof und Kurfürst von Köln, und also zieht Wilhelm Dillis als vererbter Leibjäger mit seiner Familie nach Kurköln (in Baiern „Niederlande“ genannt), genauer, nach Mehlem bei Bonn.

  Nachdem aber Herzog Maximilian Heinrich - untypisch für einen adeligen Bischof in jener Zeit - herzlich wenig Interesse an der Jagd zeigt, sucht das Herrscherhaus um Kurfürst Ferdinand Maria eine neue Verwendung für den Leibjäger Wilhelm Dillis, und die findet sich beim Gattergebirge, einer waldumwucherten und zerklüfteten Moränenlandschaft bei der Grafschaft Haag, eine verrufene Gegend, wo es noch Heiden geben soll und Wilderer und ähnliche Gesellen

- Margareth Dilles, geboren in Weilheim. Sie heiratet in Eurasburg Johann Leopolder.

- Caspar Dilles, geboren in Weilheim.

- Agnes Dilles, geboren in Weilheim.

- Maria Dilles, geboren in Weilheim. Sie heiratet in Eurasburg Michael Stöttner.

- Johannes Dilles, geboren in Weilheim.
  Er wird Silberwascher beim Kurfürst zu Köln, Maximilian Heinrich von Bayern.
  Dort ist auch sein Bruderr Wilhelm eine Zeitlang als Leibjäger beschäftigt.
  Nach dem Tod des Kölner Kurfürsten zieht Johann Dillis nach München, heiratet im Alter von 49 Jahren, stirbt aber bereits ein Jahr darauf.

- Jakob Dilles, geboren in Weilheim..

- Euphrosina Dilles, geboren in Weilheim..

- Bartholomäus Dilles, geboren in Weilheim..

- Ursula Dillis, geboren in Eurasburg.

⇒ zum Stammbaum des Martin Dillis (Generation 2)

⌄

WEILHEIM, PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT, BISTUM AUGSBURG

1600 (ca) Geboren in Weilheim als Sohn von **Caspar** und **Margaretha Dilles**

1633 (ca.) Geburt des Sohnes **Wilhelm Dilles** in Weilheim.

1633 Tod des Vaters **Caspar Dilles** am 3. Februar 1633, wie im neuen Weilheimer Sterbebuch dokumentiert. [Stb_Wm]

1633 Am 6. Juni Trauung der Schwester Sabina Dilles, Tochter des Caspar Dilles, mit dem Bäcker Johannes Köbele, Sohn des Bäckers Ulrich Köbele.
Trauzeugen: Caspar Carl, Bäcker, und Balthasar Carl, Nikolaus Loth, Hutmacher, und Michael Filgertshofer. [Trb_Wm]

1633 Am 14. November 1633 Trauung des **Martin Dilles** mit **Catharina Wörtz**. Im Weilheimer Trauungsbuch steht: [Trb_Wm]

> *14 Novembris die Matrimonium Solennita sunt Martinus Dilles venator Casparii Dilles pistorii filius et Catharina Wörzin testes sunt Caspar Karl Pistor, Mathias Paurredl adituus neus, Thomas Kibler Drexler et Joannes Köbele Pistor.*
>
> Übersetzung:
> [Getraut wurden] am 14 November, ihrem feierlichem Hochzeitstag,
> Martin Dillis, Jäger ("venator"), der Sohn des Bäckers ("pistorius") Casparus Dillis, und Catharina Wörz.
>
> Trauzeugen sind Caspar Karl, Bäcker ("pistor"), Mathis Paurredl, neu hierhergezogen, Thomas Kibler, Drechsler, und Johannes Köbele, Bäcker ("pistor").

1633 Am 19. November Tod der Mutter **Margaretha Dilles** in Weilheim [Stb_Wm].

1634 Am 28. Januar vermachen **Martin Dilles** und seine Frau **Catharina** das väter- und mütterliche Gut Martins Schwester Sabina Köbele, geb. Dilles, und ihrem Ehemann Johannes Köbele für 70 Gulden.[AR].

Der Dillis-Forscher Adolf Roth zitiert aus den Weilheimer Büchern: [AR]

> *Martin Dilles, Bürger in Weilhaim und Catharina uxor [seine Frau] geben eine Quittung pro 70 fl dem Johann Khebele, Bürger und Peck und Sabina uxor für vermachtes und Hinausrichtung und Vermachung vä[t]er- und mütterlichen Guets. 28.1.1634 BrPr Weilheim.*

1635 Am 19. Oktober Geburt der Tochter **Margareth Dilles** in Weilheim.
Taufpatin: Magalena Rait. [Tfb_Wm]

1637 Geburt des Sohnes **Caspar Dilles** am 24. Dezember. in Weilheim.
Taufpate: Sigmundus Raith. [Tfb_Wm]

1639 Am 26. Januar Geburt der Tochter **Agnes Dilles** in Weilheim.
Taufpatin: Helena Raidt. [Tfb_Wm]

1640 Geburt der Tochter **Maria Dilles** am 24. März in Weilheim.
Taufpatin: Magalena Raidt. [Tfb_Wm]

1641 Am 22. Mai Geburt des Sohnes **Johannes Dilles** in Weilheim.
Taufpate: Sigmundus Raidt. [Tfb_Wm]

1642 Geburt des Sohnes **Jakob Dilles** am 20. Juli in Weilheim.
Taufpate: Sigmundus Raidt. [Tfb_Wm]

1644 Am 13. März Geburt der Tochter **Euphrosina Dilles** in Weilheim.
Taufpatin: Magalena Raidt. [Tfb_Wm]

1645 Geburt des Sohnes **Bartholomäus Dilles** am 13. August in Weilheim.
Taufpate: Sigmundus Raidt. [Tfb_Wm]

EURASBURG, PFARREI MÜNSING

1645-1651 (ca.) Umzug mit Frau und Kindern nach Eurasburg.
Hier heißen die „Dilles“ (mit „e“) nun „Dill**i**s“ (mit „i“).

1651 Am 9. September Geburt der Tochter **Ursula Dillis** in Eurasburg.
Taufpatin: Christina Gäbisch [Tfb_Msg]

1658 Tod des **Martin Dillis** am 2. April in Eurasburg als „*Secundarius venator in Eurasburg*“ (Jäger im zweiten Rang, also etwa: Revierjäger) mit etwa 58 Jahren. [Stb_Msg]

1659 Hochzeit des Sohnes **Wilhelm Dillis** am 26. Mai in Eurasburg mit **Maria Rormann**. [Trb_Msg]
Trauzeugen: Mathias Wieland aus Eurasburg und Martin Holzer aus Happerg. [Trb_Msg]

☛ Lebenslauf Wilhelm Dillis (Generation 3)

1664 Am 15. Oktober in der Münchener Liebfrauenpfarrei Trauung eines „*Michael Dülitz, under der Leib Compania*“ mit der Jungfrau Anna Hueffeisen. [Trb_MIF]

Ob es sich bei diesem Michael aber um einen Sohn von Martin Dillis handelt, wie von Adolf Roth [AR] vermutet, ist keineswegs erwiesen.
Im Taufbuch Weilheim taucht er jedefalls nicht auf.

1665 Am 9. Dezember in Eurasburg Trauung der Tochter **Maria Dillis** mit **Michael Stöttner**.
Trauzeugen: Nicolaus Riederer und Sebastianus Hohenleuttner. [Trb_Msg]

1666 Am 5. Juli Tod des Herzogs Albrecht VI, des „Leuchtenbergers“.

Der älteste Sohn **Wilhelm DIllis**, Leibjäger bei Herzog Albrecht VI, dem „Leuchtenbergers“, wird als an dessen Sohn, Maximilian Heinrich von Bayern, Erzbischof und Kurfürst von Köln, vererbt und zieht mit der Familie nach Mehlem bei Bonn.

Der jüngere Bruder **Johann Dillis** zieht mit in die „bayerischen Niederlande“ und wird Silberwascher beim Erzischof und Kurfürsten.

1667 Am 7. Februar.1667 in Eurasburg Trauung der Tochter **Margareth Dillis** mit **Johann Leopolder**.
Trauzeugen: Nicolaus Riederer und Jacobus Kellerer. [Trb_Msg]

1869 Nachdem sein Erzbischof wenig Interesse an der Jagd zeigt, wird der Sohn **Wilhelm Dllis** bei der Grafschschaft Haag in Oberbayern als Jäger angesiedelt.

Maximilian Heinrich sammelt, anstatt zu jagen, lieber Gold, Edelsteine und Münzen, und so ist Sohn **Johann Dillis** als Silberwascher / Silbermacher weiterhin willkommen.

1688 Am 3. Juni Tod des Kurfürsten und Erzbischofs Maximilian Heinrich von Bayern.

1888 Nach dem Tod des Kölner Kurfürsten zieht Sohn **Johann Dillis** nach München, heiratet im Alter von 49 Jahren, stirbt aber bereits ein Jahr darauf.

1690 Am 6. Februar in München, Liebfrauenpfarrei,Trauung des Sohnes **Johann Dillis**, Silberwascher beym Churfürst zu Cöln, mit **Maria Fränkl**.
Trauzeugen: Michael Deflinger und Melchior Weigl. [Trb_MIF]

1691 Am 10 März in München, Liebfrauenpfarrei, Tod des Johann Dillis Silbermacher. [Stb_MIF]

Fußnoten und Quellen

AR Nachlaß Adolf Roth, Stadtarchiv München, Signatur NL-ROTH-74, NL-ROTH-74a
Forschungsergebnisse über die Familie Dillis von Adolf Roth und Dr. Anton Jahn.

Kirchenbücher

Bistum München-Freising:

https://digitales-archiv.erzbistum-muenchen.de/actaproweb/altview.jsf?id=48

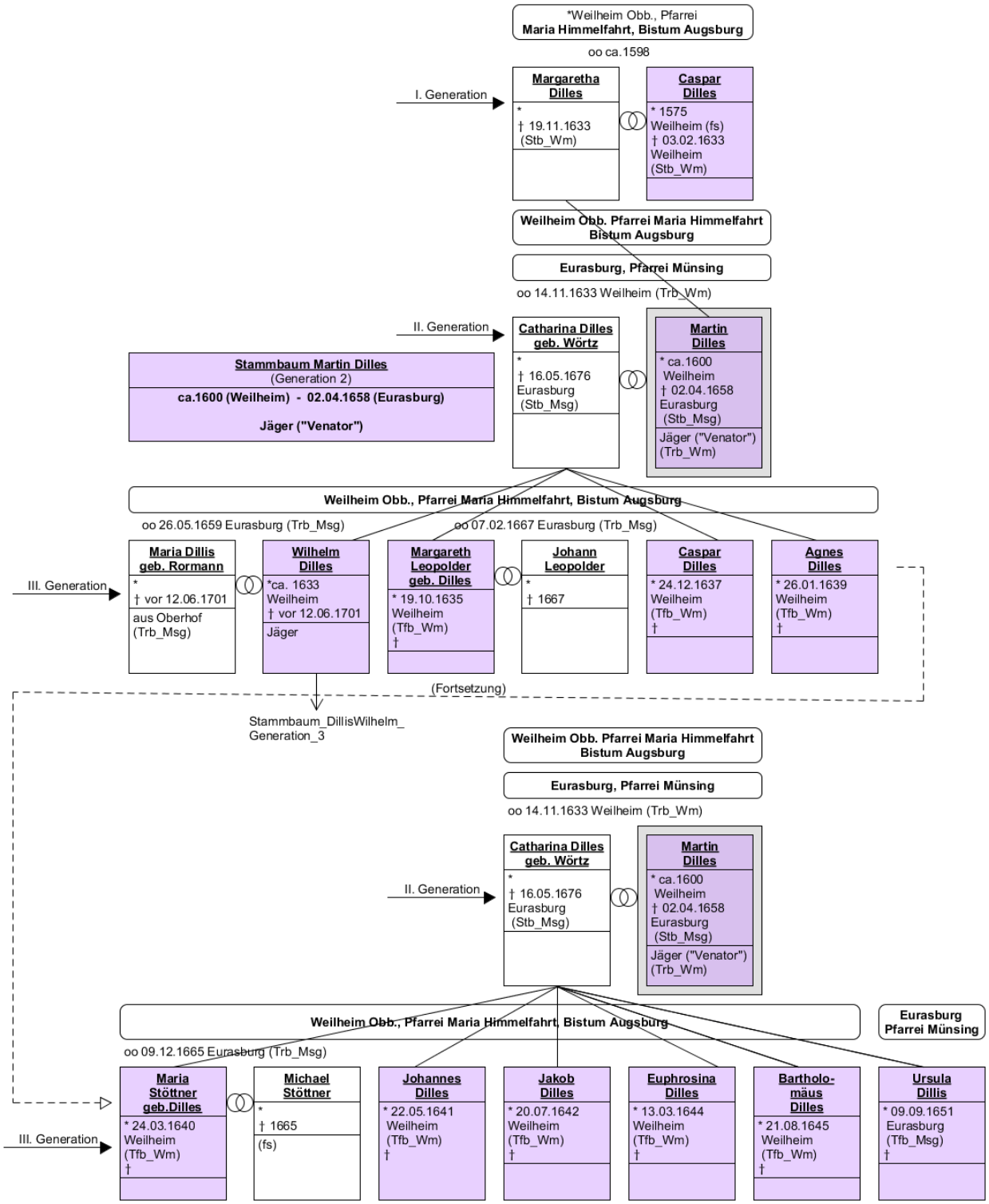
Andere deutsche Bistümer (z. B. Augsburg):

https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/

Tfb_... Taufbuch ...
Trb_... Trauungsbuch ...
Stb_... Sterbebuch ...

...MIF ... München Zu unserer lieben Frau, Bistum München-Freising
...Msg ... Münsing Maria Himmelfahrt, Bistum München-Freising, zuständig für Eurasburg
...Wm ... Weilheim Maria Himmelfahrt, Bistum Augsburg

Stammbaum Martin Dillis (Generation 2)



→ zurück zum Lebenslauf des Martin Dillis